

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1799

47 (21.11.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtlich . Hochfürstlich . Badische Lande.
 Mit Hochfürstlich . Markgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio.

Ältere Fürstliche Verordnung.

Copia Generaldecret an sämtliche Badenbadische Ober- und Aemter auch vorder Grafschaft Sponheim. s. h. d. d. Karlsruhe den 20ten Aug. 1785. S. N. 9975.

Abzugsfreyheit der katholischen Geistlichkeit.

Da Serenissimus beschlossen haben den Erben dervierigen catholischen Geistlichen, welche als rechtschaffene Diener des Staats sich betragen haben, auf ihr Absterben deren Vermögen den Erben Abzugsfrey verabsoluten zu lassen, so hat das Oberamt dieses denen Geistlichen nicht nur bekannt zu machen, sondern auch im Fall des Ablebens eines Geistlichen anzuzeigen, auf was Art sich derselbe in Ansehung seiner Amtsführung und sonstigen betragen habe. Decretum q. l.

Obrigkeitliche Notifikation.

Carlsruhe. Der Burger und Witwer alt Jakob Weik von Graben ist wegen schlechter Haushaltungsführung von gnädigster Landeshererschaft für muntod erklärt, und für ihn der Burger Christoph Zimmermann von da zum Pfleger bestellt worden. Es wird dieses öffentlich mit dem Anhang bekannt gemacht, daß sich mit gedachtem Weik ohne Vorwissen und Genehmigung seines besetzten Pflegers niemand in einen Handel einlassen, oder demselben etwas borgen soll bey sonstiger Nichtigkeit des Handels und Verlust der Forderung. Und da man hiedey auch für nöthig erachtet, daß eine förmliche Schulden Liquidation vorgenommen werde, so wird hierdurch noch ferner bekannt gemacht, daß diejenige, welche an den Burger alt Jakob Weik zu Graben eine Forderung zu haben glauben, sich bis Montag den 23. Dec. d. J. zu Graben vor dem Oberamtlichen Commissario unter Mitbringung ihrer B. Weiskunden bey Verlust der Forderung einzufinden, und solche gehörig liquidiren sollen. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 16 November 1799.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Wer an die alt Burgermeister und Hirschwirth Friedrich Dürrißche Eheleute von Hochstetten etwas zu fordern hat, solle solches Montag

den 9ten Dec. d. J. Vormittags 9 Uhr zu Hochstetten auf dem Rathhaus bey der Schulden Liquidation, vor dem Oberamtlichen Commissaire unter seines Beweisses Mitbringung bey Verlust der Forderung, eingeben. Verordnet bey Oberamt den 19ten Oct. 1799.

Carlsruhe. Der als Schneider schon längst in die Fremde gegangene Jacob Stetger von hier, wird unter Anderräumung eines dreymonatlichen Termins, unter dem Präjudiz hiemit edictaliter citirt, daß im Nichterscheinungsfall sein Vermögen an seine nächste Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden solle. Verordnet bey Fürstl. Hof Marschallnamt den 4ten Nov. 1799.

Carlsruhe. Der bößlich ausgegetretene Jerg Jakob Spöck von Ruffheim wird hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten dahier um so gewisser erscheinen, und sich seines Austritts wegen verantworten solle, als er ansonsten bey hiesig Fürstlichen Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt den 25 Oct. 1799.

Carlsruhe. Da über das Vermögen des verstorbenen Registrator Albrechts dahier, von Fürstl. Hofgericht der Gantprozeß erkannt worden ist. Als wird zur Liquidation der sämtlichen Schulden und zum

Streit über das Vorzugsrecht Terminus auf Donnerst. tag den 9. Jan. 1800 Morgens um 9 Uhr auf hiesig Fürstl. Hofgerichts-Kanzley dergestalten anberaumt, daß sämtliche Gläubiger entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten vor der hierzu ernannten Commission erscheinen, ihre Forderungen eingeben, die Beweise darüber beibringen und ihr etwaiges Vorzugsrecht darthun, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen sollen, nicht mehr gehört, sondern ausgeschlossen zu werden. Verord. in F. Hofgericht d. 14. Nov. 1799.

Pforzheim. Die Schuldenliquidation derer Adam Casp. rithen Erbenthen zu Hagenfeld wird nunmehr zum 3ten mal mit dem Anhang bekannt gemacht, wenn deren Creditoren bis Donnerstag den 28ten Nov. d. J. ihre Forderungen bey Oberamt alhier nicht gehörig liquidiren würden bey gegenwärtiger Gantzmasse darauf keine Rücksicht mehr genommen werden solle. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 12. Nov. 1799.

Kastatt. Diejenige so an den hiesigen Burger und ehemaligen Conducteur Joh. Baptist Bierh eine Forderung zu machen haben, werden hiermit auf Dienstag den 17. künftigen Monats Dec. zur Liquidation und Prioritätsbehandlung mit dem Anhang andurch ein für allemal vorgeladen, daß sie auf ersagten Tag Vormittag auf hiesigem Rathhaus erscheinen, ihre Beweise Urkunden zugleich mitbringen, im Ausbleibungsfall aber sich gewärtigen sollen, nicht mehr gehört zu werden. Verordnet bey Oberamt den 16. Nov. 1799.

Mahlberg. Der bödlich ausgetretene Jakob Kalt von Mahlberg wird hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten um so gewisser vor dahiesigem Oberamt zu erscheinen, und seines Austritts wegen sich zu rechtfertigen, als ansonsten sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Landen verwiesen werden würde. Verord. bey Oberamt Mahlberg d. 9. Nov. 1799.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In des Schreiber Erlichen Behausung in der Herrengäß, ist ein Zimmer vorne heraus, mit oder ohne Meubles zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Beim Hoffaller Schönher in der Friedrichstraße ist das obre Logis auf den 23ten Januar zu verlehnen; das Nähere ist bey ihm selbst zu erfahren.

Carlsruhe. Ein eingezäunter Aker circa 3 Morgen haltend, vor dem Piquet-Thor ohnweit Herrn Jacob Reuthers Garten ist zu verlehnen, Liebhabere wollen sich wegen des Weitem bey Herrn Kaufmann Fellmet befragen.

Carlsruhe. In des Mechanicus Drechslers Be-

hausung ist ein Zimmer mit Meubles tägl. zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Auditor Henrichschen Behausung dahier No. 26 am Linkendammer Thor steht ein leeres Logis mit oder ohne Stallung auf den 23ten Jan. 1800 zu vermiethen.

Carlsruhe. Bey Herrn Handelsmann Kölig der Post gegen über, ist auf den 23ten Jan. 1800. zu verlehnen, 5 in etwader gehende Zimmer im obern Stock wodon 4 mit Ofen, eine Küche, 2 Kammern auf dem Spüßer, verschlossene Holzlege und Bag im Keller. Auch kann Stallung zu 2 Pferden gegeben werden.

Carlsruhe. Bey dem ältern Fischmann Dürr in der langen Straße, ist eine Stube und Kammer vorne heraus, mit oder ohne Meubles zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

Carlsruhe. Die denen Friedrich Riedlischen Waisen in Mühlburg eigenthümlich zuständiges Adlerwirthschaft Behausung mit dazugehörigen ansehnlichen Gärten, wird auf Samstag den 7. Dec. d. J. anderweit auf 4 Jahre von Georgi 1800 an, in öffentlicher Steigerung auf dem Rathhaus da selbst, verlehnet werden. Die allenfallsigen Liebhabere, welche sich mit annehmlicher Bürgschaft zu versehen, auch ihrer ehelichen Herkunft wegen, durch glaubwürdige Zeugnisse sich zu legitimiren haben, können in dessen daß Ganze einsehen und sich sodann bey der Versteigerung einfinden, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 4. Dec. 1799.

Sachen so zu verkaufen.

Carlsruhe. Martin Drechsel alda, macht allen inn und auswärtigen Kaufleuten bekannt, daß bey ihm aller Sorten italienische Blumen verfertigt werden, Duzend und Schachtel weiß, um billigen Preys. Wohnhaft in No. 121.

Carlsruhe. Die Gemeindegelöhthe zu Knielingen wird auf hierzu erhaltene höherer Erlaubniß Montag den 2. Dec. d. J. Nachmittags 1 Uhr zu Knielingen auf dem Rathhaus für Eigenthum öffentlich versteigert die Bedingungen selbst arec auf dem Plaz gehörig bekannt gemacht werden: Weiches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß der allenfallsige Steigerer sich seines besizenden guten Gemuths, so wie des erforderlichen Vermögens wegen mit obrigkeitlichen Zeugnissen legitimiren müsse. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 30. Oct. 1799.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorseher für den Monat November Herr Geheimrath Reinhard.

Carlsruhe. Einem geehrten Publikum wird hierdurch geziemend bekannt gemacht, daß Unterzogener gesonnen ist, auf künftigen Monat December eine

Tanzschule zu eröffnen, worinnen nicht allein das Tanzen sondern auch die körperlichen Leibesübungen die zu dem gestreuten menschlichen Leben erforderlich sind, gelehrt werden sollen, wobey er aber bittet daß ihm von gut gestellten Eltern, wohlgezogene Kinder zugeschickt werden möchten, und daß sich dieselben, welche Lust dazu tragen, bey ihm in seinem Logie, in dem Bordenmücker Langischen Haus melden, um solche einschreiben zu können. Die Stunden werden wöchentlich 2 mahl, nemlich Dienstag und Samstag Abends von 5 bis 7 Uhr in dem Schwindischen Haus gehalten, die Person zahlt Monatlich einen kleinen Thaler.

Schwab, Hofrathmeister.

Pforzheim. Bis den 28. dieses wird der Viehmarkt und den 26. dieses der hiesige Krämermarkt abgehalten werden, da der heutige gewöhnl. Markt wegen Kriegsunruhen nicht frequent war. Geschlossen bey Rath Pforzheim den 18 Nov. 1799.

Diakonen an der Pforzheimer Stadtkirche.

(Sortirung.)

Johann Conrad Rossnagel No. 1607.
 M. Johann Berlocher No. 1607.
 M. Rupert Hammer No. 1608.
 M. Joh. Jakob Kältschen No. 1612.
 Adam Seuner No. 1617.
 M. Joh. Agricola No. 1618.
 Joh. Melchior Büchelien No. 1627.
 Peter Walz No. 1630.
 Joh. Eberhard Luz No. 1631.
 M. Conrad Stalp p No. 1635.
 Joh. Scuterlin No. 1635.
 Peter Kerker No. 1635.
 Heinrich Thoma No. 1657.
 Joh. Georg Mai No. 1660.
 Joh. Philipp Weininger No. 1668. Specialsuperintendent u. d. Stadtpfarre No. 1674.
 M. Matthäus Pauli No. 1671.
 N. Fleischmann No. 1681.
 Johann Cammermayer No. 1687.
 Johann Ludwig Kämpf No. 1690.
 Johann Conrad Stadmann No. 1692.
 Johann Conrad Suror No. 1694.
 Adam Wild No. 1705. Socialsuperint. in Pforzheim. No. 1717. Special und Stadtpf. in Pforzheim.
 Georg Philipp Bergmann No. 1710. Specialsuperint. und Stadtpfarre No. 1722.
 Johann Seuffert No. 1712.
 Ernst Ludwig Weimling No. 1744.

Rectores und Praeceptores Scholae Latinae.

M. Johann Oker, Rector No. 1607.
 M. David Langenberger, Praeceptor Post Rector No. 1612.
 Tobias Carrellus, Praeceptor primarius N. 1617.
 Albrecht Herold, Cantor und Praeceptor 2ter Classe No. 1625. Post Rector No. 1640.
 M. Joh. Christoph Dürrieber, Rector No. 1626.
 Joh. Christoph Welsch, Rector No. 1629.
 Johann Ulrich, Praeceptor und Cantor No. 1634.
 Bernhard Ludwig Herdrich, Praeceptor und Cantor No. 1621.
 Conrad Heydecker, Praeceptor No. 1612.
 Matthäus Bergmann 1672.
 Georg Kumpfer, Rector No. 1668.
 Joh. Theophilus Auding, No. 1711. Prorector.
 Christoph Theodor Conradi No. 1720.
 Elias Eilemann Sigger No. 1728.
 Johann Philipp Rab, Prorector No. 1730.
 Georg Adam Brölich 1742.
 Gottlieb Berthold Weimling No. 1746.

In Maclois Hofbuchhandlung sind folgende Almanachs für 1800 angekommen und zu haben.

Berliner Damen - Kalender mit 14 Kupf. 2 fl. 48 kr.
 --- histor. geneal. Kalender, mit 5 Bildnissen und 8 histor. Kupf. 2 fl. 48 kr.
 --- mit tactischer Kalender mit Bildniss. 2 fl. 48 kr.
 --- Hand- und Schreib- Kalender für alle Stände 2 fl. 15 kr.
 --- kleiner Finger - Kalender mit Kupfern. 24 kr.
 Damen - Kalender von Huber, Fontaine, Pfefferl u. a. mit Kupf. von d'Argent. 2 fl. 24 kr.
 Eschenbuch für Frauenzimmer von Bildung mit Kupf. von Chobowits, Küffner und d'Argent. 2 fl. 24 kr.
 Tägliches Taschenbuch für alle Stände. 1 fl. 30 kr.
 Taschenbuch für Deutsch. Besinnate für 1800. Es enthält. Hermann, der Ueberwinder des Barus. Geschichte Rudolph I. Das alte Deutschland und Ludwig der Bayer. 8. gebunden in Futteral. 1 fl. 36 kr.
 Deutsch und Franz. Kalender, mit dem Bildniss des Kaiserzogs Karls und 12 histor. Kupfern. 2 fl.
 Augsburgischer Almanach, mit Spiegel und illum. Kpf. in Silberleder. 3 fl.
 --- kleiner in Silberleder. 48 kr.
 --- kleiner Taschekalender, mit 12 illum. Kupf. 30 kr. Dito mit schwarzen Kupf. 24 kr.
 --- kleiner Finger - Kalender in Silberleder. 20 kr.
 Kleiner Kalender für 1800. 6 kr.

Serner sind folgende gebundene, gut conditionirte juristische Bücher zu haben.

Schmauff. Corpus Juris publici. S. R. Imperii Academicum g. 8. N. und C. Leder 7. fl. 30 kr.
Struvii Syntagma Juris Publici Imperii Nostri R. G. 4to. in Schweinsleder 3. fl. 30 kr.

— Syntagma Juris Feudalis 4to. in Schweinsleder 3. fl. 30 kr.

Stryck Specimen usus moderni pandectarum 4to. in Schweinsleder 3. fl. 15 kr.

— Annotationes ad Lauterbachii Compend: Digestorum 4to. in Schweinsleder 3. fl. 30 kr.

— Introductio ad Praxin Forensis 4to. mit weiß Papp. durchschneiden, 3. fl.

Serner ist allda zu haben.

Comedien. Hubers neues franz. Theater. 3 Theile. 8. Lpz. 8. fl. 15 kr.

Gerlachers Handbuch der Deutschen Reichsverfassung, nach dem möglichst ächten Text, in systemat. Ordnung. 11 Theil. gr. 8. Stuttg. 15 fl.

— Corpus Juris germ. publici & privati, das ist der möglichst ächte Text, der deutschen Reichsgesetze, Reichsordnungen und anderer Reichsnormalien, in systemat. Ordnung. 4 Tl. gr. 8. Stuttg. 10 fl.

Pfingsten. Deutsches Dispensatorium oder Apothekerbuch, nach den neuesten und besten Dispensatorien und Pharmacopöen. gr. 8. Frankfurt und Leipzig. 3. fl. 36 kr.

Diensta Nachrichten.

Serenissimus haben gnädigst geruhet den Pfarrer Herrn Kammerer zu Ichenheim statt der verdienten

Promotion seinem Wunsch gemäß mit einem bestimmten Gehalt zur Ruhe zu setzen, sofort inzwischen die ihm bestimmt gewesene Pfarrey Leiselheim durch den Pfarrer Herr Lembke von Broggingen so wie dessen Pfardienst zu Broggingen durch den Helfer Herrn Albrecht administriren zu lassen, die durch obige zur Ruheetzung vacant werdende Pfarrey Ichenheim dem Diacono Herrn Gockel zu Mülheim, und dieses Diaconat dem Pfarrabsinct von Hugelheim Herrn Obermüller zu übertragen.

Die Pfarrey Hugelheim haben Höchstselben in Hinsicht auf die dermalige Lage anstatt des dazu bestimmten Pfarrer Herrn Hitzigs von Eimeldingen dem nach Faltungen vocirt gewesenen Pfarrer Herrn Schmitz dessen Pfarrey Haltungen dem Diacono in Schopshelm und Pfarrer in Hausen Herrn Stahl, dessen Diaconat zu Schopshelm dem Pfarrer Herrn Engler in Krielingen, und den Pfardienst zu Krielingen dem Vicario Ministerii Ecclesiastici Herrn Maler conferirt, sodann zur vacanten Pfarrey Bözingen den Pfarrer Herrn Bohm von Huchenfeld und zum Pfardienst von Huchenfeld den Vicarium Herrn Kaupp, endlich zur erledigten Pfarrey Kusheim den Pfarrer Herrn Eccardt gnädigst berufen.

Gebörne.

Carlsruhe. In der hiesigen reformirten Gemeinde, den 14ten Nov. Sr. Peter Bernhard, B. Herr Ferdinand Beck, Pfalzweybrückischer Amt vogt. Den 18ten, Friedrich Jacob, B. Herr Otto Friedr. Gieszen, Pfalzdayrischer Leidsäger.

Marktpreise vom 18. Nov. 1799

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Bekenschazung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.			
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	kr.	Pf.	Uth.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.															
Neuer Kernen	11	30	11	30								Das Pfund.	kr.	kr.	
Alter Kernen	11	30	11	30	Weiß o. Semmel	4½	1					Maß Ochsenfleisch	8	8	
Weizen . .	11	45	11	45	— dito . . .	9	2		9	2		Gemein Ochsenf.	—	—	
Neu Korn .	8	32	8	32	Weiß Brod . .							Kind o. Schmalz.	6½	7	
Alt Korn .	8	32	8	32	Weiß Brod . .	1	1	6	1	1	6	Kuhfleisch . . .	6	—	
Gem. Frucht	7	30	7	30	Schwarz Brod	1	18	5				Kalbsteisch . . .	7	7	
Gersten . .	6	56	6	56	Schwarz Brod	3	6	10	3	6	10	Reiplingsfleisch .	6	—	
Haber . . .	6	20	6	20	Weiswehl das Pf.							Hammelfleisch .	6	6	
Weischkorn	6	24	6	24								Schweinefleisch .	8	8	
Erbsen	1	20	1	20											
Linzen	1	—	1	—											
Bohnen	1	—	1	—											